

111 A

[1647] Oktober 26.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 26. OKTOBER [1647]

BA ZG A 39.26.2, 210^v

"[1.] Führschauwer anglobt. Statschr[eiber Beat Konrad **Wickart**] soll die Ordnung Jnschryben.

[2.] An Jr frstl. gn. h bischoffen [von Konstanz, Franz Johann Vogt von **Prassberg-Summerau**] selbs schryben wegen herren [Johann Jakob] Stokhers [=**Stocker**, dem Pfarrer in Oberrüti, wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte]

[3.] N.^a [Des Klosters] Frauenthal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] wegen ist erkhandt durch [den] underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] Jnen die Letste meynung Zebringen: damit sy disere dochter [die Schwester? Maria Viktoria **Köpflin**, von Weggis]¹ abschaffend wocho nit wellendt myn h [Ammann bzw. Stabführer und Rat] Jnen Zinss und Zehenden abstriken."

1) s. Zurlaubiana AH 142/101A Pt. 4

AH 142, 130^v

112

[1647 April 6.], "Sambstags Vor Judica"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 6. APRIL 1647]

BA ZG A 39.26.2, 195

"[1.] Erluterung machen der gärten welche eigen syend oder nit und ussin schikken mit den hanflendern

[2.] Jdenkh die Khinderlehr by den Schutz Engel Khilchlj zue instiuieren.

[3.] Nota des Zollers [in der Stadt, Thomas **Blunsch**] begären mit der Eych oder Jung Latten Zum Zünen mit dem [Bannwart der Stadt Zug] Peter wäber [=**Weber**] Reden soll berichten. N.^a

[4.] Baschi Kosten [=**Kost**, von Risch] vorhaben mit sinen Sohnen der übergaab halber der güeteren. soll erschynen sich zuo verglychen.